

Fehldiagnose

Wenn der Arzt einen Rippenbruch diagnostiziert

Ein Arzt sanierte ein leer stehendes Haus. Noch während der Baumaßnahmen kam es im Winter zu massiven Frostschäden im Gebäude. Der Mediziner erstellte im Rahmen der Schadenmeldung eine erste eigene Schadendiagnose: Durch einen „Berstungsbruch“ an einem Rippenheizkörper soll die Heizung ausgefallen sein. Das Gebäude sei normal beheizt gewesen und noch wenige Tage vor der Schadenfeststellung kontrolliert worden.

Zum Ortstermin unseres Gutachters waren die Sanierungsarbeiten schon angelaufen. Er fand den Rippenheizkörper im Gästezimmer massiv beschädigt vor. In der Mitte war ein circa 50 cm langes Teilstück aus einer Gussrippe herausgebrochen. Auch der Heizkörper im Wohnzimmer war an der Unterseite

gerissen. Der Versicherungsnehmer berichtete zudem von gefrorenen Wasserlachen unter den Heizkörpern und belegte dies mit Fotos.

Die Untersuchung des aus dem Heizkörper herausgebrochenen Teilstücks im Labor ergab keine Hinweise auf

Korrosion oder andere Schädigungen des Bruchstücks, die auf ein Bersten unter normalen Betriebsbedingungen hingewiesen hätten. Vielmehr konnte eindeutig belegt werden, dass die Schädigung durch einen extrem hohen Innendruck entstanden ist. Entsprechend hohe Drücke entstehen nur beim

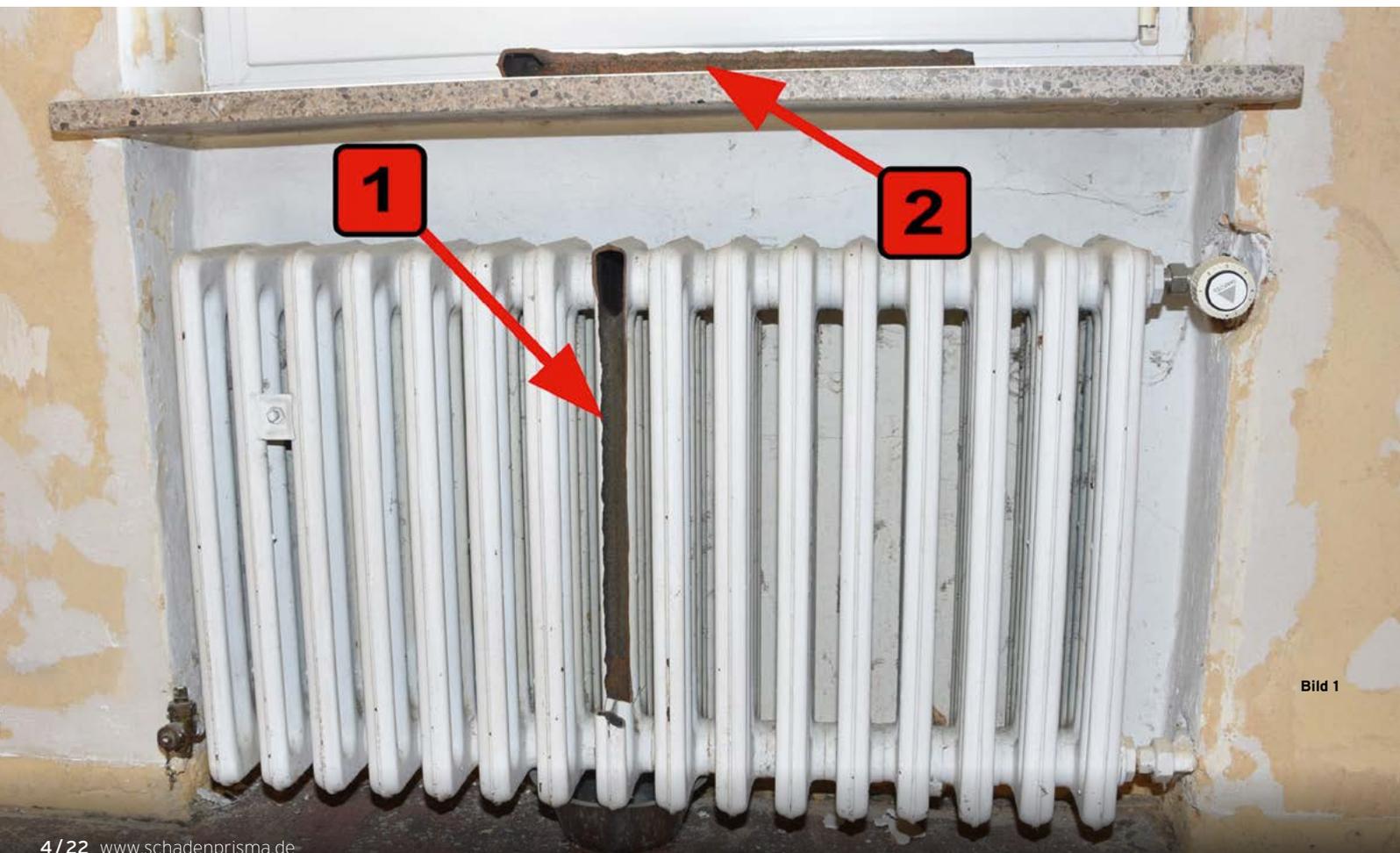
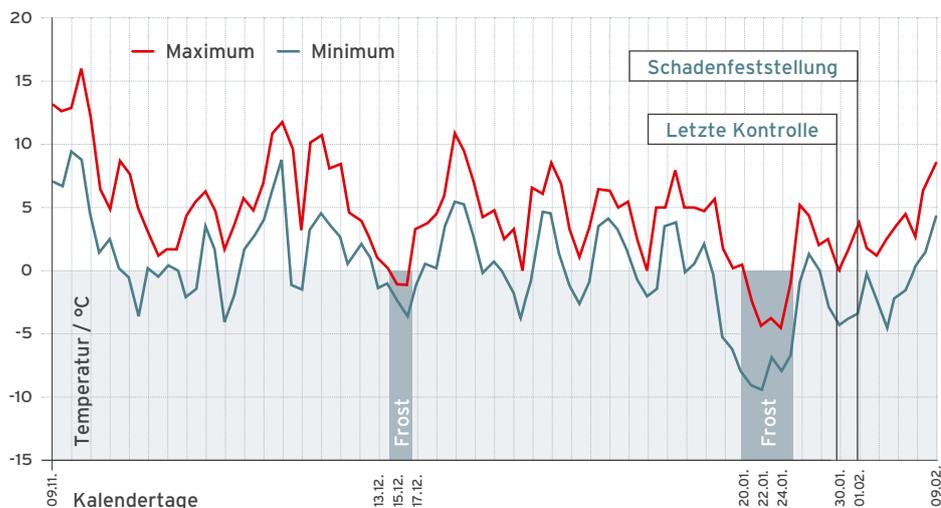


Bild 1



Grafik / Die Temperaturrecherche zeigt, dass die Bedingungen zwischen der angeblich letzten Kontrolle und der Schadenfeststellung den Schaden nicht verursacht haben können.

Gefrieren von Wasser in einem geschlossenen System. Die Voraussetzungen dafür gab es gemäß einer durchgeführten Temperaturrecherche circa zehn Tage vor der Schadenfeststellung. Zu dem Zeitpunkt gab es mehrere sogenannte Eistage. Das Thermometer stieg selbst tagsüber nicht über den Gefrierpunkt.

Wird ein Gebäude nicht oder nicht ausreichend beheizt, führt dies unweigerlich zum Einfrieren der Wasserleitungen. Das Haus kann überdies in der Zeit zwischen dem Einfrieren und der Schadenfeststellung nicht kontrolliert worden sein. Der „Rippenbruch“ war

somit nicht die Ursache, sondern die Folge des Frostschadens.

Immobilien müssen im Winter ausreichend beheizt und kontrolliert werden. Tipps dazu und Antworten auf die Frage, ob Ihr Gebäude frostsicher ist, finden Sie in unserem Wintercheck (www.ifs-ev.org/wintercheck). ▲

Institut für Schadenverhütung
und Schadenforschung
der öffentlichen Versicherer e.V.

Schäden wie dieser werden auf der Internetseite des IFS www.ifs-ev.org regelmäßig veröffentlicht.



Bild 1 / Aus dem Heizkörper im Gästezimmer ist ein Teilstück herausgebrochen (1). Es liegt zum Ortstermin auf der Fensterbank (2). **Bild 2 /** Im Wohnzimmer ist der Heizkörper an der Unterseite gerissen (1). Das Parkett zeigt Feuchtschäden (2).

Herausgeber:
Institut für Schadenverhütung
und Schadenforschung
der öffentlichen Versicherer e.V.
Preetzer Straße 75
24143 Kiel

Kontakt:
Tel.: +49 431 77578-0
Fax: +49 431 77578-99
www.ifs-ev.org
info@ifs-ev.org

schadenprisma

Zeitschrift für Schadenverhütung
und Schadenforschung der öffentlichen
Versicherer

www.schadenprisma.de
redaktionsleiter@schadenprisma.de

Redaktionsleiter:
Dipl.-Ing. Hartmut Heyde
Tel.: +49 151 61825349

Redaktion:
Dipl.-Ing. Silke Lammers
Fachwirt (IHK) Danny Herbs
Dr. Dipl.-Chem. Harald Herweg
Dipl.-Ing. Thorsten Sperrle
Ralf Tornau
Dr. Hans-Hermann Drews

Vom Verfasser namentlich gekennzeichnete Beiträge brauchen nicht mit der vom Herausgeber vertretenen Auffassung übereinstimmen. Wird der Name einer Firma, eines Produktes oder eines Verfahrens erwähnt, gilt das nicht als Empfehlung.

Mit dem Autorenhonorar sind auch die verlagsseitige Verwertung, Nutzung und Vervielfältigung des Beitrags und der Fotomaterialien, z. B. im Internet, und eine Aufnahme in Datenbanken abgegolten.

Fotonachweis:
©Adobe Stock/drimerz (3, 18, 23)
©Adobe Stock/Love the wind (4)
IFS e. V. (5, 7, 8, 10, 38, 39)
©Adobe Stock/Anatolii (9, 11)
J. Cicha (12–15, 17)
Dr. D. Wächter (18, 19, 21, 22, 24–27)
S. Satzger (28, 29, 31, 33)
©Adobe Stock/benjaminolte (29)
Carl Wittkopp GmbH (32)
D. Drosdzol (34–37)

Titelfoto:
©Adobe Stock/Anatolii/Jag_cz (Collage)

Gestaltung und Layout:
saga werbeagentur GmbH
Albrecht-Thaer-Straße 10
48147 Münster
Tel.: +49 251 23001-0
Fax: +49 251 23001-11
www.saga-werbeagentur.de

Verlag, Druck, Auslieferung:
Thiekötter Druck GmbH & Co. KG
An der Kleimannbrücke 32
48157 Münster
Tel.: +49 251 1414-60
Fax: +49 251 1414-666

Auflage:
16.500 Exemplare

Dieses Heft ist auf
chlorfrei gebleichtem
Papier gedruckt.

ISSN-0343-3560

